

# David brachte alles zurück JESUS brachte alles zurück!

1.Samuel 30,1-31:

<sup>\*1</sup> Und es geschah, als David und seine Männer am dritten Tage nach Ziklag kamen, da waren die Amalekiter in den Süden und in Ziklag eingefallen; und sie hatten Ziklag geschlagen und es mit Feuer verbrannt. <sup>\*2</sup> Und sie hatten die Weiber und alle, die darin waren, gefangen weggeführt, vom Kleinsten bis zum Größten; sie hatten niemand getötet, sondern sie hatten sie weggetrieben und waren ihres Weges gezogen. <sup>\*3</sup> Und David und seine Männer kamen zu der Stadt; und siehe, sie war mit Feuer verbrannt, und ihre Weiber und ihre Söhne und ihre Töchter waren gefangen weggeführt. <sup>\*4</sup> Da erhoben David und das Volk, das bei ihm war, ihre Stimme, und sie weinten, bis keine Kraft mehr in ihnen war zu weinen. <sup>\*5</sup> Und auch die beiden Weiber Davids waren gefangen weggeführt, Achinoam, die Jisreelitin, und Abigail, das Weib Nabals, des Karmeliters. <sup>\*6</sup> Und David war in großer Bedrängnis, denn das Volk sprach davon, ihn zu steinigen; denn die Seele des ganzen Volkes war erbittert, ein jeder um seine Söhne und um seine Töchter. Aber David stärkte sich in Jahwe, seinem Gott. <sup>\*7</sup> Und David sprach zu Abjathar, dem Priester, dem Sohne Ahimelechs: Bringe mir doch das Ephod her! Und Abjathar brachte das Ephod zu David. <sup>\*8</sup> Und David befragte Jahwe und sprach: Soll ich dieser Schar nachjagen? Werde ich sie erreichen? Und er sprach zu ihm: Jage nach, denn du wirst sie gewisslich erreichen und wirst gewisslich erretten.

David war vor Saul zu den Philistern geflohen.

Der König der Philister, Achis, fand großes Wohlgefallen an David.

Eines Tages wollen die Philister gegen Israel in den Krieg ziehen.

Achis will David mitnehmen.

Die Fürsten der Philister stellen sich dagegen.

Achis versucht, diese Situation dem David mit freundlichen Worten zu vermitteln.

David zieht ab, zurück in seine Stadt Ziklag.

Die ist inzwischen von Amalekitern<sup>1</sup> geplündert und verbrannt worden.

---

<sup>1</sup> Die Amalekiter waren mit Israel verwandt: Der Stammvater Amalek war ein Enkel Esaus, des Bruders Jakobs = Israels. Trotzdem waren die Amalekiter stets erbitterte

Alle weinen, bis keine Kraft mehr in ihnen ist.  
Sie rebellieren gegen David.  
Sie reden davon, David zu steinigen  
Was tut David? – „Aber David stärkte sich in Jahwe, seinem Gott“.  
David befragt den HERRN und bekommt eine gute Antwort.  
David gehorcht GOTT. Alle schließen sich ihm an.  
200 von den 600 bleiben unterwegs ermüdet zurück.

**<sup>9</sup> Da zog David hin, er und die sechshundert Mann, die bei ihm waren; und sie kamen an den Bach Besor, wo die Zurückbleibenden stehen blieben. <sup>10</sup> Und David jagte nach, er und vierhundert Mann; denn zweihundert Mann blieben stehen, welche zu ermattet waren, um über den Bach Besor zu gehen.**

---

Verse 11- 15: Einschub

---

**<sup>16</sup> Und er führte ihn hinab; und siehe, sie waren über die Fläche des ganzen Landes zerstreut, essend und trinkend und tanzend wegen all der großen Beute, die sie aus dem Lande der Philister und aus dem Lande Juda genommen hatten. <sup>17</sup> Und David schlug sie von der Dämmerung an bis zum Abend des folgenden Tages; und keiner von ihnen entrann, außer vierhundert jungen Männern, welche auf Kamele stiegen und entflohen. <sup>18</sup> Und David rettete alles, was die Amalekiter genommen hatten, und David rettete auch seine beiden Weiber. <sup>19</sup> Und es fehlte ihnen nichts, vom Kleinsten bis zum Größten, und bis zu den Söhnen und den Töchtern, und von der Beute bis zu allem, was sie ihnen genommen hatten; alles brachte David zurück. <sup>20</sup> Und David nahm alles Klein- und Rindvieh; sie trieben es vor dem anderen Vieh her und sprachen: Dies ist die Beute Davids!**

David findet die Feinde, die ihren Sieg feiern.  
Und David rettet alles, was die Amalekiter genommen hatten.  
Nichts fehlte.

**<sup>21</sup> Und David kam zu den zweihundert Männern, die zu ermattet gewesen waren, um David nachzufolgen, und die sie am Bache Besor zurückgelassen hatten; und sie zogen aus, David und dem Volke entgegen, das bei ihm war; und David trat zu dem Volke und fragte**

---

Feinde Israels (lies 2.Mose 17,8-16; 5.Mose 25, 17-19! Zu den Eigenarten Amaleks gehörte es, dass ihre Kämpfer immer die Schwachen, die Nachzügler, Wehrlose überfielen.

sie nach ihrem Wohlergehen. <sup>\*22</sup> Und jeder böse und nichtswürdige Mann von den Männern, die mit David gezogen waren, hob an und sprach: Darum dass sie nicht mit uns gezogen sind, wollen wir ihnen von der Beute, die wir entrissen haben, nichts geben, als nur einem jeden sein Weib und seine Kinder, dass sie sie wegführen und hingehen. <sup>\*23</sup> Aber David sprach: Tut nicht also, meine Brüder, mit dem, was Jahwe uns gegeben hat; und er hat uns behütet und die Schar, die über uns gekommen war, in unsere Hand gegeben. <sup>\*24</sup> Und wer wird in dieser Sache auf euch hören? Denn wie das Teil dessen, der in den Streit hinabzieht, so soll auch das Teil dessen sein, der bei dem Geräte bleibt: gemeinsam sollen sie teilen. <sup>\*25</sup> Und so geschah es von jenem Tage an und hinfort; und er machte es zur Satzung und zum Recht für Israel bis auf diesen Tag.

David sorgt dafür, dass alle aus dem Volk GOTTES Anteil bekommen.

## Was sagt das alles für unsere Zeit?

Dem Volk GOTTES ist vieles geraubt worden, der Gemeinde und vielen einzelnen CHRISTEN. „Amalek“ ist am Werk.

### Was wird geraubt?

Der Hauptangriff geht in zwei Richtungen:

1. **Person und Werk des HERRN JESUS**
2. **Das Wort GOTTES**

Es erscheinen in letzter Zeit vermehrt Bücher über JESUS. Sie bringen nichts Neues: ER wird als ein Mensch wie wir dargestellt, meistens sympathisch, sehr freizügig, mit Zweifeln und Sünden.

Andere diskutieren das Thema Auferstehung, jedenfalls in die Richtung, dass der HERR **nicht** wirklich, leibhaftig auferstanden sei (die alte Lüge wird immer neu vermarktet).

Die Erlösung durch das Blut JESU, Seine Wiederkunft, Gericht und Herrlichkeit des SOHNES GOTTES ... werden verhöhnt.

Noch älter als der Angriff auf JESUS ist der Angriff auf GOTTES Wort: „Hat GOTT wirklich gesagt?“ Die Frage der Schlange wird immer raffinierter formuliert. „Wenn du die Bibel so glaubst, wie sie geschrieben ist, bist du in Wirklichkeit ein Ungläubiger. Du musst sie erst einmal wissenschaftlich erforschen. Was sich daraus ergibt, das ist die Wahrheit.“ So oder so ähnlich wird argumentiert. Wer noch einfach glaubt, was die Schrift sagt,

wer für wahr hält, was z. B. das Apostolische Glaubensbekenntnis sagt, der ist ein **Fundamentalist** und gehört in die Bereiche der Bin Ladens und anderer Fundamentalisten, muss also bekämpft werden (zunächst nur dadurch, dass man sie lächerlich macht, verspottet, verdächtigt, ihnen ihre Rechte beschneidet).

### **Was ging noch verloren?**

- die evangelistische Kraft
- der Glaubensmut
- die Kraftwirkungen des zukünftigen Zeitalters (Hebräer 6,5)
- Gebetskraft
- Freude im HERRN
- Mut zum Leiden ...
- und vieles andere

**Die Amalekiter kamen, während die Gemeinde versuchte, sich bei den „Philistern“ beliebt zu machen.**

Aber David! **Aber JESUS!**

ER erweist sich als der Sieger, der alles wiederbringt, was der Feind gestohlen hat. ER hat durch Sein Sterben und durch Seine Auferstehung den Feind völlig besiegt.

Wir können uns bei IHM abholen, was wir verloren haben.

Auch diejenigen, die müde geworden waren, dürfen dabei sein.

**Erweckung ist der Normalzustand der Gemeinde JESU und jedes einzelnen Heiligen** (lies die Apostelgeschichte!).

Erweckung ist der Normalzustand für mich.